



6. Juni 2023

Liebe Schulleitungen, liebe Lehrkräfte,

mit diesem Schreiben möchte der Ausschuss für die Bundesjugendspiele zu anstehenden Änderungen bei diesem Schulsportwettbewerb und den zur Verfügung stehenden Informationsmaterialien informieren.

Dem Ausschuss gehören neun Mitglieder an. Er setzt sich aus drei Vertretungen der Kommission Sport der Kultusministerkonferenz (KMK), einer Vertretung des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ), einer Vertretung des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB) sowie vier Vertretungen der an den Bundesjugendspielen beteiligten Spitzenverbände, dem Deutschen Behindertensportverband (DBS), dem Deutschen Leichtathletik-Verband (DLV), dem Deutschen Schwimm-Verband (DSV) und dem Deutschen Turner-Bund (DTB), zusammen.

Mit dem Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 26.10.1979 wurde die jährliche Durchführung der Bundesjugendspiele durch jede allgemeinbildende Schule und die Teilnahme daran für alle Schüler\*innen bis zur Jahrgangsstufe 10 für verbindlich erklärt.

Die Bundesjugendspiele können **seit 2001 in drei unterschiedlichen Angebotsformen** durchgeführt werden. Neben dem traditionellen **Wettkampf**, welcher den meisten noch aus der eigenen Schulzeit bekannt sein wird, gibt es den **Wettbewerb** und den **Mehrkampf**. Dabei stellt der Wettbewerb ein besonders kind- und entwicklungsgemäßes Angebot dar, das vor allem in der Grundschule umgesetzt werden soll.

Mit der Entscheidung des Ausschusses für die Bundesjugendspiele und der Kommission Sport der Kultusministerkonferenz im März 2021 erhält der Wettbewerb künftig eine höhere Bedeutung. **Ab dem Schuljahr 2023/2024 ist in den Klassenstufen 1-4 in den Grundsportarten Leichtathletik und Schwimmen nur noch die Wettbewerbsform anzubieten und durchzuführen.** In der Grundsportart (Gerät-)Turnen gelten in den Klassenstufen 1-4 weiterhin die Wettkampf- und die Wettbewerbsform. Der Mehrkampf bleibt bestehen.

Tabelle: Überblick zu Angebotsformen nach Sportart und Alter

| Klassenstufe | Alter             | 1. Wettbewerb                                 | 2. Wettkampf                   |           |        | 3. Mehrkampf  |                 |
|--------------|-------------------|---|--------------------------------|-----------|--------|---|-----------------|
| 1            | 6-7 Jahre         |   |                                |           |        |   | Primarstufe     |
| 2            | 7-8 Jahre         |   |                                |           |        |   |                 |
| 3            | 8-9 Jahre         |   |                                |           |        |   |                 |
| 4            | 9-10 Jahre        |   |                                |           |        |   |                 |
| 5            | 10-11 Jahre       | Vielseitigkeitswettbewerb der Grundsportarten | Sportartspezifischer Wettkampf |           |        | Sportartübergreifender Mehrkampf der drei Grundsportarten | Sekundarstufe 1 |
| 6            | 11-12 Jahre       |   |                                |           |        |   |                 |
| 7            | 12-13 Jahre       |   |                                |           |        |   |                 |
| 8            | 13-14 Jahre       |   |                                |           |        |   |                 |
| 9            | 14-15 Jahre       |   |                                |           |        |   |                 |
| 10           | 15-16 Jahre       |   | Leichtathletik                 | Schwimmen | Turnen |   |                 |
| 11           | 16-17 Jahre       |   |                                |           |        | Sekundarstufe 2   |                 |
| 12           | 17-18 Jahre       |   |                                |           |        |   |                 |
| 13           | 18 Jahre u. älter |   |                                |           |        |   |                 |

Mit dieser Entscheidung verstärkt der Ausschuss für die Bundesjugendspiele die konsequenten Umsetzungsformen kindgemäßer Inhalte und Zielsetzungen der mehrperspektivisch und prozessorientiert angelegten Bildungspläne des Sportunterrichts in den einzelnen Bundesländern. Denn bei den Bundesjugendspielen geht es insbesondere darum, **sich zu bewegen, Freude zu haben und sein Bestes zu geben**. Vor allem aber geht es auch um **Fairness, Respekt, Teamfähigkeit und soziale Kompetenzen**.

## Informationen, Materialien & Wissenswertes zu den Bundesjugendspielen

Im offiziellen [Handbuch Bundesjugendspiele](#) sind alle Informationen zu den Bundesjugendspielen und den unterschiedlichen Angebotsformen zusammengefasst.

Darüber hinaus gibt es auch an anderen Stellen zusätzliche Informationen und Materialien, welche nachfolgend aufgeführt werden.

### Leichtathletik

Auf der Website [www.leichtathletik.de](http://www.leichtathletik.de) bei Jugend unter der Rubrik Schulsport und Bundesjugendspiele finden sich vertiefende Themen zu den Leichtathletik-Bundesjugendspielen:

1. Allgemeine Informationen zu den Bundesjugendspielen inklusive dem „1. Hilfe-Video zum Bundesjugendspiele-Wettbewerb“ ([hier](#))
2. Erläuterung zu Wettbewerb, Wettkampf und Mehrkampf ([hier](#))
3. Hilfestellungen zur Auswertung ([hier](#))
4. Informationen zur inklusiven Umsetzung des Wettbewerbs ([hier](#))



5. Bundesjugendspiele & Deutsches Sportabzeichen – So geht's! ([hier](#))
6. Materialien, wie z.B. das Übungskarten-Set, und Beispiele, wie Zeit-/Aufbau und Organisationsbeispiele ([hier](#))
7. FAQs ([hier](#))

Zahlreiche Übungen für die Gestaltung des Sportunterrichts stehen zudem in der [Rubrik „Praxis für Schule & Verein“](#) zum Download zur Verfügung.

Einige Leichtathletik-Landesverbände sowie Kultusministerien bieten darüber hinaus Fortbildungen zur Wettbewerbsform für Lehrkräfte an.

### **Schwimmen**

Die Übungen im Wettbewerb für die Grundschuljahrgänge ergänzen die Broschüre der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (DGUV) 202-107 zum [„Schwimmen – Lehren und Lernen in der Grundschule“](#). Hierzu werden insbesondere die Grundfertigkeiten für das sichere Bewegen im Wasser thematisiert. Für die weiterführenden Schulen werden die Variationen der Schwimmarten im Wasser thematisiert.

### **Turnen**

Informationen zu den Bundesjugendspielen sind auf der [Internetseite](#) der Deutschen Turnerjugend zu finden. Insbesondere ist hier das aktuelle Handbuch der Bundesjugendspiele direkt verlinkt.

### **Hinweise für Kinder und Jugendliche mit Behinderung**

Kinder und Jugendliche mit Behinderung sollen genauso an Bundesjugendspielen teilnehmen können, wie Kinder und Jugendliche ohne Behinderung. Dies stellt viele Lehrkräfte aus völlig nachvollziehbaren Gründen immer wieder vor große Herausforderungen.

In der Wettkampfform in den Sportarten Leichtathletik und Schwimmen sind die normierten Disziplinen durch Umrechnungsfaktoren relativ einfach miteinander vergleichbar zu machen. In der Wettbewerbsform erscheint dies zunächst ungleich schwerer. Bei genauerem Hinsehen bietet die Wettbewerbsform aber deutlich mehr Möglichkeiten.

Alle Informationen zur Teilhabe behinderter Kinder und Jugendlicher an den Bundesjugendspielen in der Wettkampfform sind ausführlich im Handbuch für die Bundesjugendspiele in Kapitel 3 zu finden.

Detaillierte Informationen darüber, wie der Wettbewerb im Bereich Leichtathletik inklusiv gestaltet werden kann, gibt es auf der [Webseite des Deutschen Leichtathletik-Verbandes](#).



Im Bereich Schwimmen sind die Aufgaben im Wettbewerb grundsätzlich so angelegt, dass auch Kinder mit Behinderungen daran teilnehmen können. Für den Wettkampf gibt es Umrechnungstabellen, mit denen die Ergebnisse der Schüler und Schülerinnen mit Behinderung vergleichbar werden.

Anders als der Wettkampf Gerätturnen ermöglicht der Wettbewerb in der Grundsportart Turnen auch eine Beteiligung von Kindern und Jugendlichen mit Behinderung. Die Übungsauswahl ist bereits für eine inklusive Durchführung des Wettbewerbs konzipiert und findet sich im aktuellen Handbuch Bundesjugendspiele.

Der Vorsitzende des Ausschusses der Bundesjugendspiele

Lutz Gau

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'L. Gau', is positioned below the printed name.